

Wir informieren Sie gerne über dieses Symposium, weisen aber darauf hin, dass es sich um keine Veranstaltung der FA 6E handelt und daher alle Kosten selbst zu tragen sind!

## **„Exzellenz durch Umgang mit Fehlern“**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit möchte ich Sie ganz herzlich zu einem internationalen und interdisziplinären Symposium zum Thema "Exzellenz durch Umgang mit Fehlern" an die Kunstuniversität Graz einladen. Es findet vom 11.11.2011 (Beginn 9.00 Uhr) bis 12.11.2011 (Ende ca. 19.00 Uhr) statt.

Beim Musizieren ist der Umgang mit Fehlern bestimmend für die musikalische Entwicklung und die gesamte musikalische Laufbahn; hier offenbart sich die Qualität des Unterrichts, Übens und Bühnenauftritts.

Auf Grund der medialen Präsenz von Musik sind die Anforderungen an MusikerInnen in unserer Zeit besonders hoch - das Publikum erwartet fehlerloses Musizieren. Im Umgang mit Fehlern stellen sich also auch kritische Fragen an die gesellschaftliche Haltung zu Fehlern. Man assoziiert zum Thema oft „Leistungsdruck und Scham“.

Im Blickwinkel des Symposiums stehen folgende Fragen: Gibt es gute und schlechte Fehler beim Üben? Was ist überhaupt falsch und richtig? Wann sollten wir Fehler machen, wann sollten wir sie vermeiden? Wie können wir in der Unterrichtskommunikation konstruktiv mit Fehlern umgehen?

Die Thematik wird aus verschiedenen Perspektiven diskutiert und es sind vielfältige Veranstaltungsformen geplant (u.a. Roundtables, Vorträge, Workshops, Postersessions).

Im Mittelpunkt steht eine offene Kommunikation aller Beteiligten. Synergien sollen nicht nur zwischen den verschiedenen Fachbereichen genutzt werden, sondern auch zwischen HochschulprofessorInnen und WissenschaftlerInnen, Studierenden sowie ausübenden und unterrichtenden MusikerInnen. Der Fachdiskurs soll hiermit aus seinem Elfenbeinturm herausgetragen und das Fach Musikpädagogik in seiner ganzen Breite berücksichtigt werden. Hierzu gehören die vielseitigen Praxisfelder sowie Didaktik und Wissenschaftliche Musikpädagogik.

Ein Flyer mit Informationen zu den Vorträgen und Workshops befindet sich im Anhang.

Außerdem wird demnächst ein detailliertes Programm auf der Homepage unseres Institutes erscheinen (<http://www.impg.at>).

Mit herzlichen Grüßen  
Silke Kruse-Weber

Kunstuniversität Graz/Mumuth,  
Lichtenfelsgasse 12-14, 8010 Graz

**Freitag, den 11.11.11**

8.00 Informelle Begrüßung mit Kaffee und Tee

9.00 Eröffnungszeremonie mit Musik und Begrüßungen

**J.S: Bach: Contrapunctus I: Einfache Fuge**

- Rektor
- Institutsvorstand Gerhard Wanker
- Silke Kruse-Weber und Stefan Hörmann

**J.S: Bach: Contrapunctus 10: Tripelfuge über zwei neue Themen**

10.00 **Roundtable interdisziplinär**

Panel mit *Sibylle Cada, Ilona Funke, Boris Kuschnir, Anthony Maher*

Moderation: *Andreas Dorschel*

10.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.00 *Maria Spychiger*

*Instrumentalpädagogischer Zugriff im Umgang mit Fehlern*

12.00 *Gerhard Mantel*

*Die Kunst, die richtigen Fehler zu machen*

13.00 Mittag

14.00 *Peter Röbbke*

*Die Fehler und das Schöne - Annäherungen an eine Ästhetik des Unvollkommenen*

15.00 *Antonius Sol*

*„Die Stimme, das Singen oder der Sänger“. Über das Akzeptieren, Ausgleichen, Ignorieren und Beschönigen von Fehlern*

15.45 **Freie Beiträge (Postersession)**

Kaffee und Tee

16.15 *Anthony Maher*

*Wo Fehler zum Erfolg führen. Ein Kulturenvergleich*

17.00 *Peter Revers*

*„...bizarr, wie chinesisch“. Falsche Noten? Falsches Hören? Falsche Ausgaben?*

17.45 Pause

19.00 *Begrüßung des Bürgermeisters Florentiner Saal, Palais Meran*

19.15 **Konzert im Florentiner Saal, Palais Meran**

20.00 ... Bankett im Mumuth

**Samstag, den 12.11.2011**

8.00 **Workshop:** *Elke Dommisch*

*Bewegungsübungen zur psycho-physischen Disposition*

8.45 Musikalisches Frühstück mit Kaffee und Tee

**J.S. Bach Contrapunctus Nr.11**

9.00 *Catherine von der Nahmer*

*Mit Fehlern spielen: Kinder auf dem Weg zur Selbstkritik*

9.45 *Sibylle Cada*

*Umgang mit Fehlern im Instrumentalunterricht. Unterrichtsworkshop mit Klavierschülern und Studierenden*

11.00 Pause mit Kaffee und Tee

11.15 *Manuel von der Nahmer*

*Im Rampenlicht – Erwartungsdruck im Orchesteralltag*

12.00 *Martin Widmaier*

*Üben im Randbereich des Lösungsraums. Zur Rolle von "Fehlern" im Differenziellen Lernen*

13.00 Mittag

14.00 *Hans Christian Jabusch*

*Die Neurobiologie des Musizierens und Konsequenzen für das Üben*

15.00 *Richard Parncutt*

*Wie Fehler beim Klavierspiel Auskunft über Musikkognition geben*

15.45 *Ilona Funke*

*Von der Schuldkultur zur Sicherheitskultur in der Medizin*

16.30 *Wolfgang Kallus*

*Antizipation und Aufmerksamkeit bei der Vermeidung von Fehlern*

17.15 Pause mit Kaffee und Tee

17.30 **Roundtable IGP**

Panel: *Peter Röbbke, Gerhard Mantel, Maria Spychiger, Silke Kruse-Weber*

Moderation: *Stefan Hörmann*

18.30 *Silke Kruse-Weber*

Abschließende Worte

**J.S. Bach: Contrapunctus I: Einfache Fuge**

19.00 Ende des Symposions

**Anmerkung für alle ReferentInnen:**

Jeder Vortrag oder Workshop soll innerhalb der vorgegebenen Zeit mit einer ca. 15-minütigen Diskussion enden!

Anbei der link für das Plakat: [http://www.kug.ac.at/fileadmin/media/institut-05/Dokumente/Downloads/plakat\\_symposion\\_exzellenz\\_im\\_umgang\\_mit\\_fehlern.pdf](http://www.kug.ac.at/fileadmin/media/institut-05/Dokumente/Downloads/plakat_symposion_exzellenz_im_umgang_mit_fehlern.pdf)

### Das Symposium möchte ein Initiator sein, um

- den Umgang mit Fehlern zu analysieren, Verantwortung im gesellschaftlichen Umgang mit Fehlern für die Gegenwart und Zukunft zu übernehmen und angemessen zu reflektieren.
- den Forschungsstand zu erfassen und wissenschaftliche Erkenntnisse im Hinblick auf die Instrumental- und Gesangspädagogik zu diskutieren, um weitere Forschungsperspektiven zu generieren.
- langfristig Effizienz und Leistung zu steigern und Exzellenz durch differenziertes Fehlermanagement zu erreichen.
- die Zukunft der IGP in gestaltender Weise wahrzunehmen.

### Zielgruppen:

Ausübende und unterrichtende MusikerInnen, WissenschaftlerInnen, HochschulprofessorInnen, StudentInnen, Fachdidaktik- und Lehrpraxis-LehrerInnen, interessierte Laien

### Veranstaltungsformen:

- Vorträge und Workshops (s. Rückseite)
- Roundtables (Moderation: Prof. Dr. Andreas **Dorschel**, Prof. Dr. Stefan **Hörmann**)
- Freie Beiträge (Erzählcafé, Interviews, Filme, Kurzvorträge, Postersessions, Werkstatt für Fallbeispiele)

## Exzellenz durch Umgang mit Fehlern

**Kunstuniversität Graz**  
**Mumuth**  
**Lichtenfelsgasse 12-14**  
**8010 Graz**  
Straßenbahnlinie 1 und 7  
Haltestelle Kunstuniversität/Lichtenfelsgasse

**Beginn 11.11.11 um 9.00 Uhr**  
**Ende 12.11.11 ca 19.00 Uhr**

### Anmeldung:

nur über die Homepage des Instituts für Musikpädagogik IMPG:

<http://www.impg.at>

### Teilnahmegebühr:

bis 30. September 2011: € 90,00

ab 1. Oktober 2011: € 110,00

Tageskarte: € 60,00

Halbtageskarte: € 30,00

Studierende und MitarbeiterInnen der KUG sind vom Kostenbeitrag befreit; eine Anmeldung auf der Website ist jedoch erforderlich

### Verantwortlich:

Studentische Mitarbeit:  
Vanessa Bosch, Eva Krisper

Koordination und Konzeption:

**Prof. Dr. Silke Kruse-Weber**

KUNSTUNIVERSITÄT GRAZ



Fachbereich für  
Instrumental- und  
Gesangspädagogik  
(IGP)

## Exzellenz durch Umgang mit Fehlern

excellence through error  
management

*Internationales und Interdisziplinäres  
Symposium*

11. - 12. November 2011



Vom 11. bis 12. November 2011 findet an der Kunstuniversität Graz ein internationales und interdisziplinäres Symposium zum Thema „Exzellenz durch Umgang mit Fehlern“ statt. Der Fachbereich für Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) hat die inhaltliche Planung sowie organisatorische Durchführung übernommen.

Beim Musizieren Lernen und Lehren ist der Umgang mit Fehlern bestimmend für die musikalische Entwicklung und die gesamte berufliche Laufbahn; hier offenbart sich die Qualität des Unterrichts, Übens und Bühnenauftritts. Auf Grund der medialen Präsenz von Musik geht das Publikum davon aus, dass MusikerInnen fehlerfrei spielen; die Anforderungen sind in unserer Zeit also besonders hoch. Umgang mit Fehlern ist nicht nur eine Sache des individuellen Umgangs, sondern es stellen sich auch kritische Fragen an die gesellschaftliche Haltung zu Fehlern.

Das Thema steht im Brennpunkt zahlreicher Disziplinen. Dieses Symposium führt WissenschaftlerInnen, MusikerInnen und Fachleute verschiedener Bereiche zusammen, um die Synergien eines interdisziplinären Austausches zu nutzen. Der Fachdiskurs wird aus seinem Elfenbeinturm herausgetragen und die Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) in ihrer ganzen Breite (Praxis, Didaktik, Wissenschaftliche Musikpädagogik) berücksichtigt. Schließlich werden auch die Bildungsdiskussion und gesellschaftliche Rahmenfaktoren einbezogen.

## ExpertInnen:

- Prof. Sibylle Cada: **Umgang mit Fehlern im Unterricht. Workshop mit Klavier.** Klaviermethodik; Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, Musikschule Frankfurt
- Elke Dommisch: **Übungen zur psychophysischen Disposition.** Embodiment, Alexandertechnik, Bühnenpräsenz-Training; Hochschule für Musik und Tanz Köln/Standort Wuppertal, Bergische Musikschule Wuppertal
- PD Dr. Ilona Funke: **Von der Schulkultur zur Sicherheitskultur in der Medizin.** Chirurgin, Unternehmerin, Qualitätsmanagement-Auditorin; München
- Prof. Dr. Hans Christian Jabusch: **Die Neurobiologie des Musizierens und Konsequenzen für das Üben.** Musikermedizin; Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden
- Prof. Dr. K. Wolfgang Kallus: **Antizipation und Aufmerksamkeit bei der Vermeidung von Fehlern.** Arbeits-, Organisations- und Umweltpsychologie; Karl-Franzens-Universität Graz
- Prof. Boris Kuschnir: **Erfahrungen als Jury-Mitglied internationaler Musikwettbewerbe.** Violine; Kunstuniversität Graz, Universität für Musik und Konservatorium Wien Privatuniversität
- Anthony Maher: **Wo Fehler zum Erfolg führen. Ein Kulturenvergleich.** Aufsichtsratsvorsitzender, Physiker; München und Lucca
- Prof. Gerhard Mantel: **Die Kunst, die richtigen Fehler zu machen.** Cello; Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Manuel von der Nahmer: **Im Rampenlicht. Erwartungsdruck im Orchesteralltag.** Violoncello; Münchner Philharmoniker
- Catherine von der Nahmer: **Mit Fehlern spielen. Kinder auf dem Weg zur Selbstkritik.** Violine; Suzuki-String-School München
- Prof. Dr. Richard Parncutt: **Wo Fehler beim Klavierspiel Auskunft über Musikkognition geben.** Systematische Musikwissenschaft; Karl-Franzens-Universität Graz
- Prof. Dr. Peter Revers: **„...bizarr, wie chinesisch.“ Falsche Noten? Falsches Hören? Falsche Ausgaben?** Musikgeschichte; Kunstuniversität Graz
- Prof. Dr. Peter Röbbke: **Die Fehler und das Schöne - Annäherungen an eine Ästhetik des Unvollkommenen.** Musikpädagogik, Instrumental- und Gesangspädagogik; Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- Prof. Antonius Sol: **„Die Stimme, das Singen oder der Sänger“.** Über das Akzeptieren, Ausgleichen, Ignorieren und Beschönigen von Fehlern. Gesang; Kunstuniversität Graz
- Prof. Dr. Maria Spychiger: **Instrumentalpädagogischer Zugriff im Umgang mit Fehlern.** Musikpädagogik; Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Prof. Martin Widmaier: **Üben im Randbereich des Lösungsraums. Zur Rolle von „Fehlern“ im Differenziellen Lernen.** Klavier und Klavierdidaktik; Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf